

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 163. Freitag, den 12. Juni 1829.

So viel wirkt das Sonnenlicht!

Es wollte gar nicht vorwärts gehen mit dem Carmin, den ein Londner Fabrikant fertigte. Der französische hatte stets eine schönere Farbe. Am besten schien es, nach Lyon in eine der berühmtesten Fabriken zu reisen und zu sehen, ob durch Aufmerksamkeit, Geld oder Bitten ein Geheimniß dabei zu entdecken sey. Tausend Pfund versprach der Engländer, und ohne Weiteres wurde ihm dafür das ganze Verfahren gezeigt, worin aber, mit dem Seinigen verglichen, auch nicht der geringste Unterschied obwaltete. Nur war das Product viel schöner und lebhafter. „Sie müssen doch ein Geheimniß haben!“ behauptete John Bull! — „Nicht im Mindesten; geben Sie nochmals von Anfang bis zu Ende Acht!“ — Es geschieht. Wasser, Farbestoff, Arbeit, Alles wurde aufs genaueste geprüft, beobachtet und das Resultat ist dasselbe. „Meine Arbeit, Mühe und Reise ist umsonst und das Geld weggeworfen! Es muß an der Luft liegen!“ rief der Engländer ärgerlich. — „Halt!“ sprach der Franzose, „was haben wir denn heute für Wetter?“ — „Schönen Sonnenschein!“ — „Nun, und wenn kein Sonnenschein ist, werd' ich nie an die Arbeit gehen! Wollt' ich an träben, regnerigen Tagen fabriciren, bekäme ich

Carmin, wie der Ihrige ist!“ — Jetzt kränzte sich John Bull hinter den Ohren und seufzte: „Da werde ich in London nicht viel Schönes herausbringen!“

So gewöhnt sich der Mensch an —
Opium.

Als Malcolm, der englische Gesandte, 1800 nach Persien reiste, lernte er einen vornehmen Perser kennen, der, 68 Jahre alt, täglich so viel Opium genoß, daß der Gesandtschaftsarzt versicherte, die Quantität müsse 30 nicht daran gewöhnte Menschen tödten. Malcolm gab sich alle Mühe, dem Alten das Schädliche zu zeigen, und sein Arzt stimmte lebhaft bei. 1811 kam Malcolm wieder nach Persien und fand seinen alten Freund Mohammed Riza Khan Beiat noch frisch und munter. „Wo ist denn Euer Arzt?“ fragte er gleich. — „In Indien geblieben!“ antwortete Malcolm. „O, das bedaure ich!“ rief der Perser. „Er sagte mir, ich müßte sterben, woun ich nicht meine Gabe Opium verminderte; ich habe sie vervierfacht, seit er mir in seiner Weisheit den Tod verkündete, und hier bin ich, beinahe 80 Jahre alt, noch so jung und munter, als irgend einer.“ Mit diesen Worten ließ er sein Pferd